Kraftwerk, Stauwehr und Schleuse in Kettwig

Schlagwörter: Schleusenwehr, Wasserkraftwerk, Schleuse (Wasserbau), Wehr (Stauanlage), Wasserwerk
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk, Stauwehr und Schleuse in Essen (Kettwig)
Fotograf/Urheber: Buchholz, Karl-Heinz



Die historische Kettwiger Schleuse wurde in der Zeit zwischen 1940 und 1950 zu einem Stauwehr mit Schleuse umgebaut. Dabei wurde die Schleuse an das rechte Ruhrufer verlegt und bietet Durchlass für Schiffe bis 300 Tonnen. Ähnlich wie der Baldeneysee dient der Kettwiger See mit gut 1,4 Millionen Kubikmetern Wasser der biologischen Reinigung des Flusses durch Verlangsamung der Fliessgeschwindigkeit.

Kettwiger See und Baldeneysee stehen in einem direkten Zusammenhang, da von hier aus ca. 6.000 Liter Wasser pro Sekunde über ein Rückpumpwerk in den Baldeneysee eingespeist werden können. Diese Maßnahme dient der Regulierung der Wasserstände in den einzelnen Flussabschnitten, um z.B. die Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, wobei über eine Kette von Pumpwerken auch Wasser aus dem Rhein zurück geführt werden kann.

Die technischen Daten des Kettwiger Stauwehrs umfassen eine Stauhöhe von etwa 6 Metern, wobei zwei 44 Meter breite Wehröffnungen bis zu 2.200 m³ pro Sekunde abführen können sowie die Erzeugung von etwa 16 Millionen Kilowattstunden Strom aus drei Kaplan-Turbinen mit jeweils 5.300 Kilowatt Leistung. Betreiber ist das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk (RWE).

Wie schon die ursprüngliche Brücke die Stadtteile Kettwig und Kettwig vor der Brücke miteinander verband, wird das heutige Brückenbauwerk für Fußgänger und Straßenverkehr zur Ruhrüberquerung genutzt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2011)

Kraftwerk, Stauwehr und Schleuse in Kettwig

Schlagwörter: Schleusenwehr, Wasserkraftwerk, Schleuse (Wasserbau), Wehr (Stauanlage), Wasserwerk

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1940 bis 1950

Koordinate WGS84: 51° 21 38,8 N: 6° 56 10,54 O / 51,36078°N: 6,93626°O

Koordinate UTM: 32.356.320,99 m: 5.691.967,43 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.565.254,85 m: 5.692.199,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kraftwerk, Stauwehr und Schleuse in Kettwig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-5319-20110207-2 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**